

Pressemitteilung der WFB Wirtschaftsförderung Bremen GmbH:

## **Bremer Immobilienbranche zieht positives Fazit zur Expo Real**

**Bremen, 7. Oktober 2022.** Hinter 26 Unternehmen aus Bremen und Bremerhaven liegen drei intensive Messetage voller Fachgespräche, Termine und Informationsaustausch. Vom 4. bis 6. Oktober 2022 präsentierte sich das Bundesland Bremen auf der Immobilienfachmesse Expo Real in München auf einem rund 200 Quadratmeter großen Gemeinschaftsstand, den die WFB Wirtschaftsförderung Bremen GmbH im Auftrag der Senatorin für Wirtschaft, Arbeit und Europa organisierte.

Die Entwicklungsprojekte der Bremer und Bremerhavener Unternehmen stießen beim Fachpublikum auf der Expo Real auf viel Zuspruch, aber es war auch eine gewisse Vorsicht zu spüren: „Die Immobilienbranche steht aktuell vor großen Herausforderungen und orientiert sich in Krisenzeiten neu. Dabei sind die Präsenz und der Austausch auf der größten Immobilienfachmesse Europas für die Bremer und Bremerhavener Unternehmen unverzichtbar“, erklärt Andreas Heyer, Vorsitzender der Geschäftsführung der WFB. „Der Bremer Immobilienmarkt war in den vergangenen Jahren stets von Stabilität geprägt und hat sich viel Vertrauen verdient. Die Branche beweist nun ein hohes Maß an Flexibilität im weiterhin erfolgreichen Umgang mit Immobilienprojekten. Das bestätigt sich auch durch die qualitativ hochwertigen Gesprächen, die mit dem Fachpublikum und potenziellen Investorinnen und Investoren in den vergangenen drei Tagen auf unserem Messestand geführt wurden.“

So sieht es auch Olaf Mosel, geschäftsführender Gesellschafter von M Projekt, der bereits zum dritten Mal auf dem Bremer Gemeinschaftsstand dabei war: „Die Messe war sehr gut besucht und wir konnten uns endlich wieder mit den unterschiedlichen Marktteilnehmern und Marktteilnehmerinnen persönlich austauschen – ähnlich wie vor der Pandemie. Das haben wir in den letzten zwei Jahren sehr vermisst.“

Eines der zentralen Themen auf dem Bremer Gemeinschaftsstand waren nachhaltige Quartiersentwicklungen. Dabei steht die Revitalisierung von Industriestandorten im Fokus, die zu attraktiven und nachhaltigen Büro- und Wohnquartiere entwickelt werden. „Bremen ist die Stadt der Quartiere“, bestätigt Peter Kaiser, Leiter Research bei Robert C. Spies. „Diese Botschaft wurde auf der diesjährigen Expo Real deutlich transportiert. Die Modelle an dem stets gut besuchten Gemeinschaftsstand zeigen anschaulich, wie strategisch durchdacht Quartiere und Areale in Bremen geplant sowie umgesetzt werden.“

### **Auszeichnungen für nachhaltige Projektentwicklungen**

Nachhaltigkeit spielt eine wesentliche Rolle in der Entwicklung einer zukunftsorientierten Stadt. Dabei geht es den Projektentwicklerinnen und -entwicklern darum, die neuen Gewerbe- und Wohngebiete energieeffizient und ressourcenschonend zu gestalten und sie mit erneuerbaren Energien zu versorgen sowie Maßnahmen und Infrastrukturen zu gewährleisten, die eine nachhaltige Mobilität ermöglichen. Mit Erfolg: Gleich zwei Projekte aus Bremen und Bremerhaven wurden auf der Messe mit dem Vorzertifikat der Deutschen Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen (DGNB) ausgezeichnet: das Gründerzentrum Green Economy in Bremerhaven und das „SPURWERK“ des Bremer Projektentwicklers Peper & Söhne. „Für unser Gewerbe-Quartier ‘Spurwerk’ verfolgen wir ein nachhaltiges und ressourcenschonendes Gesamtkonzept. Die Zertifizierung unserer Objekte durch die DGNB sehen wir als wichtigen Beitrag für eine nachhaltige Immobilienwirtschaft an und freuen uns somit sehr über diese Auszeichnung“, sagt Mirjam Hotsch, Nachhaltigkeitsmanagerin der Peper & Söhne Unternehmensgruppe.

Auch im kommenden Jahr wird das Land Bremen auf der Immobilienfachmesse in München seine Entwicklungsprojekte und Immobilien Themen vorstellen. Die nächste Expo Real ist vom 4. bis 6. Oktober 2023 geplant.

Weitere Informationen zur Messe unter [www.expo-real.de](http://www.expo-real.de).

**Presse-Kontakte:**

Juliane Scholz

WFB Wirtschaftsförderung Bremen GmbH

Tel: +49 (0)421 96 00 128

[juliane.scholz@wfb-bremen.de](mailto:juliane.scholz@wfb-bremen.de)

Insa Rabbel

BIS Bremerhavener Gesellschaft für Investitions-  
förderung und Stadtentwicklung mbH

Tel: +49 (0)471 94646 926

[rabbel@bis-bremerhaven.de](mailto:rabbel@bis-bremerhaven.de)